

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>XIII</b>
<b>A. Einleitende Bemerkungen</b> .....	<b>1</b>
I. Rahmenbedingungen in der EG .....	1
II. Standortwahl und Unternehmensbesteuerung .....	2
III. Internationaler Steuerwettbewerb: Das Für und Wider nicht harmonisierter Körperschaftsteuersysteme.....	3
IV. Ziel der Arbeit.....	6
V. Plan der Analyse .....	7
<b>B. Grundlagen der Gewinnbesteuerung von Körperschaften</b> .....	<b>10</b>
I. Zur Interdependenz nationaler Steuerpolitiken .....	10
1. Die Besteuerung von Kapitalgesellschaften in offenen Volkswirtschaften .....	10
a. Besteuerung auf der Grundlage des Wohnsitzland- prinzips.....	12
b. Besteuerung auf der Grundlage des Quellenland- prinzips.....	15
c. Effizienzeigenschaften verschiedener Steuersysteme ....	17
2. Standortwahl und Steuersystem.....	21
a. Standortentscheidungen unter steuerlichen Gesichts- punkten.....	21
b. Besteuerung als Standortfaktor: Empirische Evidenz ....	25
II. Körperschaftsteuersysteme in der EG .....	29
1. Die Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer .....	29
2. Die Höhe der Gewinnbesteuerung .....	31
3. Die steuerliche Behandlung von internationalen Gewinn- abführungen .....	34
4. Zum Stand der Körperschaftsteuerharmonisierung in der EG .....	36

5.	Steuerpolitische Konvergenz in Europa? .....	38
6.	Internationale Steuerbelastungsvergleiche .....	41
7.	Stilisierte Fakten der Besteuerung von Unternehmensgewinnen in der EG .....	51
<b>C.</b>	<b>Steuerwettbewerb mit Körperschaftsteuern: Eine modelltheoretische Analyse .....</b>	<b>53</b>
I.	Normative Aspekte staatlicher Steuerpolitik — Von der geschlossenen Volkswirtschaft zum internationalen Steuerwettbewerb .....	53
1.	Vorbemerkung .....	53
2.	Optimale Besteuerung von Kapitaleinkommen ohne Reaktion der ausländischen Steuerpolitik .....	54
a.	Kapitaleinkommensbesteuerung in geschlossenen Volkswirtschaften .....	54
b.	Kapitaleinkommensbesteuerung in offenen Volkswirtschaften .....	56
3.	Internationaler Steuerwettbewerb und die Theorie des Standortwettbewerbs .....	60
4.	Zur internationalen Effizienz der Investitionsallokation bei Steuerwettbewerb .....	62
a.	Steuerwettbewerb und Maximierung des Sozialprodukts .....	63
b.	Steuerwettbewerb und Wohlfahrtsmaximierung .....	65
5.	Zusammenfassung der Literaturlauswertung .....	67
II.	Ein einfaches Modell der Unternehmensbesteuerung mit internationalem Steuerwettbewerb .....	68
1.	Vorbemerkung .....	68
2.	Der Modellrahmen .....	69
3.	Das Entscheidungskalkül der Investoren-Haushalte .....	71
4.	Das Optimierungsproblem der Regierungen .....	76
5.	Die Interdependenz der nationalen Steuerpolitiken .....	81
6.	Stackelberg-Gleichgewicht .....	87
7.	Modifikationen des Modells .....	92
a.	Gewinnthesaurierung im Ausland .....	92

b. Steueraufschub und Gewinnrepatriierung.....	94
c. Zweckbindung der Körperschaftsteuer.....	96
8. Implikationen für die Harmonisierungsdebatte.....	99
a. Modellergebnisse.....	99
b. Harmonisierungsbedarf in Theorie und Praxis — eine Synopsis .....	100
<b>D. Perspektiven für die Gewinnbesteuerung von Körperschaften in der EG .....</b>	<b>102</b>
I. Wirtschaftspolitische Strategien .....	102
1. Ziele einer europäischen Körperschaftsteuerpolitik .....	102
a. Allokationseffizienz .....	102
b. Erhebungseffizienz .....	103
c. Gerechtigkeit und Souveränität.....	105
2. Harmonisierungsstrategien .....	107
a. Harmonisierung der Bemessungsgrundlage versus Har- monisierung der Steuersätze .....	108
b. Das Harmonisierungsprogramm des Ruding-Komitees .....	109
c. Alternative Strategien.....	114
3. Steuerwettbewerb und Leviathan .....	118
II. Gegen Harmonisierung und für Wettbewerb: Einige abschlie- ßende Bemerkungen .....	121
<b>Anhang.....</b>	<b>125</b>
I. Anhangtabellen .....	126
II. Erläuterungen zu dem Modell des internationalen Steuerwett- bewerbs.....	132
III. Harmonisierungsempfehlungen des Ruding-Komitees .....	135
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>139</b>

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1 — Finanzierungsalternativen von Tochtergesellschaften im In- und Ausland .....	23
Tabelle 2 — Der Einfluß der amerikanischen Steuerpolitik auf ausländische Direktinvestitionen in den Vereinigten Staaten.....	27
Tabelle 3 — Definitionen von Unternehmensgewinnen in der EG 1991	30
Tabelle 4 — Besteuerung von Unternehmensgewinnen auf der Gesellschaftsebene in der EG 1991 .....	32
Tabelle 5 — Besteuerung von Unternehmensgewinnen auf der Gesellschafterebene in der EG 1991.....	33
Tabelle 6 — Inländische Steuerbehandlung von Auslandsgewinnen in der EG 1991.....	35
Tabelle 7 — Körperschaftsteuerreformen in der EG 1984–1992.....	40
Tabelle 8 — Effektive Grenzsteuersätze in der EG 1987 .....	45
Tabelle 9 — Effektive Grenzsteuersätze in der EG 1991 .....	46
Tabelle A1 — Tarifliche Spitzensteuersätze der Körperschaftsteuer in der EG, der Schweiz, Japan und den Vereinigten Staaten 1965–1991 .....	126
Tabelle A2 — Erträge inländischer Investoren aus ausländischen Minderheitsbeteiligungen in vH des erzielten Bruttogewinns 1991 .....	128
Tabelle A3 — Effektive Grenzsteuersätze in der EG 1987 ohne Berücksichtigung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	129
Tabelle A4 — Effektive Grenzsteuersätze in der EG 1991 ohne Berücksichtigung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	130
Tabelle A5 — Anteil der Körperschaftsteuer am Gesamtsteueraufkommen in der EG 1965–1990 .....	131

## Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1 — Effektive Steuersätze auf im Ausland erzielte Gewinne bei unterschiedlichen Steuersystemen .....	17
Schaubild 2 — Jährliche Durchschnittswerte der körperschaftsteuerlichen Spitzensätze in den wichtigsten Industrieländern 1965–1991 .....	39
Schaubild 3 — Bedeutung der Körperschaftsteuer im internationalen Vergleich 1970, 1980 und 1990 .....	51
Schaubild 4 — Ansatzpunkte für die Analyse des internationalen Steuerwettbewerbs .....	61
Schaubild 5 — Struktur des Modells .....	71
Schaubild 6 — Allokation des optimalen Kapitalstocks .....	75
Schaubild 7 — Nash-Gleichgewicht des internationalen Steuerwettbewerbs .....	85
Schaubild 8 — Nash- und Stackelberg-Gleichgewicht im Vergleich .....	90
Schaubild 9 — Kapitalallokation im Stackelberg-Gleichgewicht .....	91

## Verzeichnis der Symbole

- $C_1$  = Konsum des privaten Gutes in der ersten Periode  
 $C_2$  = Konsum des privaten Gutes in der zweiten Periode  
 $e_j^i$  = Kapitalkostenelastizität der Kapitalnachfrage von in Land  $i$  finanzierten Investitionen in Land  $j$   
 $ES_{j,k}^i$  = effektiver Grenzsteuersatz des Landes  $i$  auf von Unternehmen des Landes  $j$  in Land  $k$  erzielte Gewinne (einschließlich Einkommensteuer)  
 $f_j^i$  = Produktionstechnologie von Unternehmen des Landes  $i$  bei Investitionen in Land  $j$   
 $g^i$  = Abzugssatz für im Ausland gezahlte Steuern  
 $G^i$  = Staatsausgaben  
 $h^i$  = Technologie zur Bereitstellung öffentlicher Güter  
 $k^i$  = Finanzkapitalanlagen des Landes  $i$   
 $K_j^i$  = Investitionen eines Unternehmens des Landes  $i$  in Land  $j$   
 $K^*$  = optimaler Kapitalstock eines Landes bzw. eines Investoren-Haushaltes  
 $q^i$  = Quellensteuersatz auf Gewinne ausländischer Investoren  
 $Q_j^i$  = Produktionsergebnis von Unternehmen des Landes  $i$  in Land  $j$   
 $r$  = (exogener) Weltmarktzins  
 $s_j^i$  = Nach-Steuer-Ertrag eines privaten Investors des Landes  $i$  aus einer Investition in Land  $j$   
 $SB^i$  = Steuerbemessungsgrundlage des Landes  $i$   
 $ST^i$  = Steueraufkommen des Landes  $i$   
 $t_{j,k}^i$  = Körperschaftsteuersatz des Landes  $i$  auf von Unternehmen des Landes  $j$  in Land  $k$  erzielte Gewinne  
 $t_E^i$  = Einkommensteuersatz des Landes  $i$   
 $u^i$  = Nutzenfunktion der Haushalte bezüglich öffentlicher Güter  
 $U^i$  = Nutzenfunktion der Haushalte bezüglich privater Güter

- $w_j^i$  = Steuerkeil für in Land  $i$  finanzierte Investitionen in Land  $j$   
 $W^i$  = indirekte Nutzenfunktion des Landes  $i$   
 $\alpha^i$  = Grad der Effizienz, mit der öffentliche Güter in Land  $i$  bereitgestellt werden  
 $\beta_{1,2}$  = Lagrange-Multiplikatoren  
 $\tau_j^i$  = effektiver Steuersatz des Landes  $i$  auf in Land  $j$  erwirtschaftete Gewinne von Unternehmen des Landes  $i$   
 $\pi_j^i$  = Summe der Gewinne aller Unternehmen des Landes  $i$  in Land  $j$   
 $\sigma_j^i$  = Kapitalkosten einer in Land  $i$  finanzierten Investition in Land  $j$   
 $\phi_j^i$  = Durchschnittsproduktivität der Unternehmen des Landes  $i$  in Land  $j$   
 $\Phi_j^i$  = Verhältnis von Grenz- und Durchschnittsproduktivität von Unternehmen des Landes  $i$  in Land  $j$   
 $\mu^i$  = Schattenpreis einer zusätzlichen Einheit privaten Einkommens  
 $\theta^i$  = Schattenpreis einer zusätzlichen Einheit Steuereinnahmen